



STAATS
LIGA

Design by www.btmc.at

Herren

Mannschaftsspiel

Stocksport 2019

Austragungsmodus

Stand 27. März 2019

**Die Staatsliga zur Ermittlung
des Österreichischen Meisters/Staatsliga**

besteht aus 16 Mannschaften in 4 Gruppen zu je 4 Teams

Wettbewerbsleiter:
Herrenfachwart des BÖE

Gesamtkoordinator:
Georg Smounig

Die Zusammensetzung der Teilnehmer ergibt sich durch die Platzierung der letzten Sommer Staats- und Bundesliga 1.

Die 16 Teams werden in aufsteigender Reihenfolge in den Topf 1 (1-4), Topf 2 (5-8), Topf 3 (9-12) und Topf 4 (13-16) aufgeteilt.

Die Gruppeneinteilung wird im Zuge einer Auslosung durchgeführt.

Gemäß Starterliste sind dies die Mannschaften:

TOPF 1 1. - 4.	TOPF 2 5. – 8.	TOPF 3 9. – 12.	TOPF 4 13. – 16.
ESV SP Pongratz Kowald Voitsberg / ST	UEV Franking-Geretsberg / S	RSU Leitersdorf im Raabtal / ST	EV Angerberg / T
EV Rottendorf Seiwald / K	ESV Jimmy Wien / W	ESV Gebol Krottendorf / ST	EK Deurotherm Feldkirchen / K
1. ESV Fresing / ST	ESV Weierfing I / OÖ	ASVÖ SV Lichtenberg / OÖ	SSV ASKÖ Weiz Nord / ST
SU Guschlbauer St.Willibald / OÖ	SU Sageder Fenster Natternbach / OÖ	ESV Köflach Stadt / ST	EV Strasswalchen / S

Abmeldungen von der Staatsliga sind bis **15.12.2018** möglich. Eine Abmeldung nach dem **15.12.2018** wird mit dem Abstieg in den jeweiligen Landesverband sanktioniert und zusätzlich sind je € 200,- an die Vereine der betroffenen Gruppe zu entrichten.

Eine Abmeldung nach dem **01.04.2019** wird mit dem Abstieg in den jeweiligen Landesverband sanktioniert und zusätzlich sind je € 1000,- an die Vereine der betroffenen Gruppe zu entrichten.

Eine etwaige Nachbesetzung infolge einer Abmeldung kann spätestens bis zum **01.04.2019** erfolgen.

Es wird eine weitere Mannschaft aus der Bundesliga als 5. Aufsteiger nachnominiert d.h. in diesem Fall gibt es 5 Aufsteiger aus der Bundesliga 1.

Gemäß Auslosung für die SL 2019 ergibt sich folgende Gruppeneinteilung:

GRUPPE A	GRUPPE B	GRUPPE C	GRUPPE D
1. ESV Fresing / ST	SU Guschlbauer St. Willibald / OÖ	EV Rottendorf Seiwald / K	ESV SP Pongratz Kowald Voitsberg / ST
UEV Franking-Geretsberg / S	ESV Jimmy Wien / W	SU Sageder Fenster Natternbach / OÖ	ESV Weierfing I / OÖ
ESV Köflach Stadt / ST	SV ASVÖ SV Lichtenberg / OÖ	RSU Leitersdorf im Raabtal / ST	ESV Krottendorf / ST
EK Deurotherm Feldkirchen / K	SSV ASKÖ Weiz Nord / ST	EV Strasswalchen / S	EV Angerberg / T

Bei der Auslosung werden die Teams aus dem Topf 1 in gezogener Reihenfolge auf die Gruppen A, B, C und D eingeteilt. Das gleiche erfolgt mit den Töpfen 2, 3, und 4.

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
Team - Topf 1	Team - Topf 1	Team - Topf 1	Team - Topf 1
Team - Topf 2	Team - Topf 2	Team - Topf 2	Team - Topf 2
Team - Topf 3	Team - Topf 3	Team - Topf 3	Team - Topf 3
Team - Topf 4	Team - Topf 4	Team - Topf 4	Team - Topf 4

Einteilung der Vorrunde für die Gruppe A

Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Runde 6
Topf 3 gegen Topf 1	Topf 1 gegen Topf 4	Topf 2 gegen Topf 1	Topf 1 gegen Topf 2	Topf 4 gegen Topf 1	Topf 1 gegen Topf 3
Topf 4 gegen Topf 2	Topf 2 gegen Topf 3	Topf 4 gegen Topf 3	Topf 3 gegen Topf 4	Topf 3 gegen Topf 2	Topf 2 gegen Topf 4
Datum: 06.04.2019	Datum: 27.04.2019	Datum: 11.05.2019	Datum: 18.05.2019	Datum: 01.06.2019	Datum: 08.06.2019

Das gleiche gilt auch für die Gruppen B, C und D.

Vorteil des feststehenden Spielplanes:

Bereits vor Auslosung können alle Teams ihre Heimspieltermine mit den Spielstätten absprechen (siehe Anhang 2).

Jede Mannschaft hat 3 Heimspiele und 3 Auswärtsspiele (Jede gegen jede innerhalb der Gruppe).

Vorrunde (Datum siehe oben)

Es werden jeweils 5 Durchgänge zu 6 Kehren gespielt. - Diese 5 Durchgänge werden als Ergebnis verbucht.

- z. B.: Team Blau hat 3 Durchgänge gewonnen = Plus 6,
Team Grün hat 2 Durchgänge gewonnen = Plus 4,
Ergebnis: 6:4 für Team Blau - Der Sieger erhält 2 Spielpunkte.
- z.B.: Team Rot hat 2 Durchgänge für sich entschieden,
ebenso Team Gelb,
ein Durchgang endet unentschieden.
Ergebnis: 5:5 - Beide Teams erhalten je 1 Spielpunkt.

TABELLE

1.	Team Blau:	1	0	0	6	:	4	2
2.	Team Rot:	0	1	0	5	:	5	1
3.	Team Gelb:	0	1	0	5	:	5	1
4.	Team Grün:	0	0	1	4	:	6	0

Bei Spielpunktegleichheit werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 33:27, Team 2 33:27, beide Teams + 6). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangsstockpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 417:284, Team 2 417:284, beide Teams + 133). Wenn auch hier Gleichstand besteht werden die direkten Begegnungen als Entscheidung herangezogen. Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, welches bei der Nummernvergabe vor der Auslosung, niedriger gereiht wurde.

Spielbeginn gemäß Durchführungsbestimmungen Punkt 3).

Anspiel für die Heimmannschaft in den Durchgängen eins, drei und fünf.

Spieltermine werden mit Datum und Uhrzeit in den BÖE - Terminkalender aufgenommen.

Die beiden Ersten jeder Gruppe spielen in der Meisterrunde (Viertelfinale).

Die Dritten jeder Gruppe haben den Klassenerhalt geschafft.

Die Vierten jeder Gruppe steigen in die Bundesliga 1 **2020** ab.

Die Dritten jeder Gruppe werden je nach Ergebnis der Vorrunde in der Gesamtergebnisliste von Rang 9 bis 12 gereiht.

Bei Spielpunktegleichheit werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 32:28, Team 2 32:28, beide Teams + 4). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangsstockpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 365:317, Team 2 365:317, beide Teams + 48). Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, welches bei der Nummernvergabe vor der Auslosung, niedriger gereiht wurde.

Die Vierten jeder Gruppe werden je nach Ergebnis der Vorrunde in der Gesamtergebnisliste von Rang 13 bis 16 gereiht.

Bei Spielpunktegleichheit werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 32:28, Team 2 32:28, beide Teams + 4). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangsstockpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 365:317, Team 2 365:317, beide Teams + 48). Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, welches bei der Nummernvergabe vor der Auslosung, niedriger gereiht wurde.

Startnummerneinteilung nach der Vorrunde

(Die Startnummern werden nicht ausgegeben, sie gelten bis zum Finale. Sie werden jeweils für die Rangfestsetzung benötigt)

Erstplatzierte immer vor Zweitplatzierten und Drittplatzierte immer vor Viertplatzierten. Dann werden die erreichten Spielpunkte aus den Gruppenspielen bewertet. Bei Spielpunktegleichheit werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 33:27, Team 2 33:27, beide Teams + 6). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangsstockpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 417:284, Team 2 417:284, beide Teams + 133). Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, welches bei der Nummernvergabe vor der Auslosung, niedriger gereiht wurde.

Viertelfinale (22.06.2019, in 5 Durchgängen)

VF 1	VF 2	VF 3	VF 4
Rang 1/Gr. A – Rang 2/Gr. D	Rang 1/Gr. B – Rang 2/Gr. C	Rang 1/Gr. C – Rang 2/Gr. B	Rang 1/Gr. D – Rang 2/Gr. A

Heimvorteil für die vier Erstplatzierten.

Anspiel für die Heimmannschaft in den Durchgängen eins, drei und so weiter.

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 6 Gesamtdurchgangspunkte erreicht hat.

Sollte es nach fünf Durchgängen unentschieden stehen, werden so lange jeweils zwei Kehren gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Anspiel bei den jeweils noch zu spielenden zwei Kehren nach dem 5. Durchgang hat jene Mannschaft welche im 5. Durchgang in der 1. Kehre Anspiel hatte. In der 2. Kehre wird das Anspiel gewechselt. Sollten mehr als 2 Kehren gespielt werden müssen, werden diese analog der ersten zwei Kehren durchgeführt.

Die vier Verlierer werden nach der Startnummerneinteilung vor dem Viertelfinale (niedrigere vor höherer) auf die Plätze 5 bis 8 gereiht.

Halbfinale (06.07.2019, Entscheidung auf 12 Kehren) **Veranstaltung des BÖE**

HF 1	HF 2
Sieger VF 1 gegen Sieger VF 2	Sieger VF 3 gegen Sieger VF 4

Anspiel für die Mannschaft mit der höheren Startnummer (laut Startnummerneinteilung vor dem Viertelfinale). Das Anspiel wechselt nach 6 Kehren.

Sollte es nach 12 Kehren unentschieden stehen, entscheiden die Stockpunkte. Ist auch hier ein Gleichstand vorhanden, werden so lange jeweils zwei Kehren gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Anspiel bei den jeweils noch zu spielenden zwei Kehren hat jene Mannschaft welche in der 1. Kehre Anspiel hatte. In der 2. Kehre wird das Anspiel gewechselt. Sollten mehr als 2 Kehren gespielt werden müssen, werden diese analog der ersten zwei Kehren durchgeführt.

Die beiden Verlierer belegen gemeinsam den 3. Platz der Österreichischen Meisterschaft.

Finale (06.07.2019, in 5 Durchgängen) **Veranstaltung des BÖE**

Finale Sieger HF 1 gegen Sieger HF 2 um die Plätze 1 und 2

Anspiel hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer (laut Startnummerneinteilung vor dem Viertelfinale).

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 6 Gesamtdurchgangspunkte erreicht hat.

Sollte es nach fünf Durchgängen unentschieden stehen, werden so lange jeweils zwei Kehren gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Anspiel bei den jeweils noch zu spielenden zwei Kehren nach dem 5. Durchgang hat jene Mannschaft welche im 5. Durchgang in der 1. Kehre Anspiel hatte. In der 2. Kehre wird das Anspiel gewechselt. Sollten mehr als 2 Kehren gespielt werden müssen, werden diese analog der ersten zwei Kehren durchgeführt.

Für die Durchführer des Halbfinals und Finales sind einige Auflagen, welche in einem eigenen Dokument zusammen gefasst sind, zu beachten. Das Dokument wird dem Durchführer nach Bekanntgabe gesondert übermittelt.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Allgemeines:

Bei Streitigkeiten/Unstimmigkeiten in der Staatsliga wird vom Präsidium des BÖE anhand der Durchführungsbestimmungen mittels Mehrheitsbeschluss eine Entscheidung getroffen, welche für beide Mannschaften bindend ist.

1) Sportanlagen:

Die Spielstätte muss im Bundesland des Vereines liegen. Ausnahmen gibt es nur, wenn im eigenen Bundesland keine Stockhalle zur Verfügung steht. In solchen Fällen ist eine Spielstätte zu wählen, die möglichst nahe am Heimverein liegt.

Bei der Staatsliga Herren Sommer sind auch Sportanlagen mit nur einer Bahn zugelassen. Beidseits der Spielbahn ist min. 1,5m (ausgenommen Anlagen mit nur einer Bahn) freizuhalten und durch eine Absperrung (z.B. Band, ect.) sichtbar zu machen. Bei Errichtung einer Bande ist eine Mindesthöhe von 1,0m einzuhalten. Eine Abgrenzung/Absperrung hinter den Abspielstellen ist mittels Gittern herzustellen. Die Sportanlagen werden vor Beginn der Meisterschaft durch den BÖE kommissioniert und abgenommen. Bei Sportanlagen mit nur einer Bahn kann im Zuge der Kommissionierung aufgrund baulicher Gegebenheiten auch eine Verringerung des seitlichen Abstandes festgelegt werden. Absperrungen gegenüber dem Publikum müssen entweder durch bauliche Gegebenheiten oder zu errichtende Absperrungen vorhanden sein.

Die Wahl der Stockmarker und die Seitenwahl hat die jeweilige Heimmannschaft.

Ausnahme: Bei Sportanlagen mit nur einer Bahn, spielt die Gastmannschaft auf der vom Publikum freien Seite.

Die Sportanlage muss 2 Stunden vor Spielbeginn der Gastmannschaft zu Trainingszwecken zur Verfügung gestellt werden.

Wurde dies nicht eingehalten, so kann die Gastmannschaft eine Verschiebung des Spielbeginnes um die Zeit der Verspätung beantragen. Als sofortige Entschädigung ist ein Betrag von € 100,- an die Gastmannschaft zu entrichten.

Bei Nichtanwesenheit einer Mannschaft bei Spielbeginn ist mit dem Beginn 30 min zu warten und nach Ablauf dieser Wartezeit ist das Spiel vom Schiedsrichter abzusagen und mittels Schiedsrichterbericht zu dokumentieren.

2) Schiedsrichter und Wettbewerbsleiter:

Der Schiedsrichter, grundsätzlich Klasse "B", wird vom BÖE eingeteilt.

Der Schiedsrichter wird vom Heimverein bezahlt.

Der Spesenersatz für den Schiedsrichter beträgt generell € 50,- zuzüglich Fahrtkosten von € 0,25 pro gefahrenen Kilometer.

Der Schiedsrichter und der Wettbewerbsleiter/Heimspielverantwortliche müssen 2 Stunden vor Spielbeginn auf der Sportanlage anwesend sein.

Der Wettbewerbsleiter muss vom Heimverein gestellt und bezahlt werden. Er muss ein geprüfter Schiedsrichter sein und ist für die Organisation sowie für die Sicherheit der Spieler auf der Spielfläche zuständig.

Die Aufgaben des Schiedsrichters bzw. notwendige IER Abweichungen siehe BÖE Schiedsrichterausschuss (weiter Hinten).

Sollte aus irgendeinem Grund der eingeteilte Schiedsrichter nicht erscheinen, leitet das Spiel der Wettbewerbsleiter des Heimvereins (kann auch ein C-Schiedsrichter sein).

3) **Beginnzeiten und Austragungsorte:**

Jeweils Samstag, 16:00 Uhr. Eventuelle Änderungen werden nur in Absprache mit dem BÖE und mit vorgelegten Nachweisen (z.B. keine Hallenverfügbarkeit) der jeweiligen Hallenbetreiber geprüft und gegebenenfalls genehmigt.

Die Austragungsorte sind vom Heimverein bis spätestens 10.2.2019 bekanntzugeben.

4) **Durchführung:**

Der jeweilige Heimverein hat vor Beginn des Spieles eine offizielle Begrüßung durchzuführen und alle Spieler und den Modus vorzustellen.

Die Durchführung der 6 Vorrunden, sowie die Viertfinalspiele obliegen dem Heimverein.

Die Halbfinale und das Finale wird vom BÖE organisiert und durchgeführt. Der Ort wird zeitgerecht vom BÖE bekannt gegeben

5) **Wertung:**

Es wird ein eigenes Wertungsblatt vom BÖE erstellt. Das Wertungsblatt wird vom Wettbewerbsleiter ausgefüllt und ist von beiden Mannschaftsführern und vom Schiedsrichter zu unterschreiben. Es sind auf dem Wertungsblatt von jeder Mannschaft die 4 Spieler die beim ersten Durchgang beginnen einzutragen. Wenn der Auswechselspieler zum Einsatz kommt, ist er am Wertungsblatt vom Wettbewerbsleiter nachzutragen. Der Liveticker auf der BÖE Homepage ist zwingend zu verwenden und am Spielende durch den Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter zu bestätigen.

6) **Ergebnisse/Fotos:**

Das ausgefüllte und unterschriebene Wertungsblatt inkl. einiger Fotos (3-4 Fotos - Foto der einzelnen Mannschaften + Aktionsfotos) sind innerhalb von einer Stunde nach jeder Meisterschaftsrunde per E-Mail vom Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter an folgende

E-Mail-Adressen (presse@boee.at; office@boee.at; rupert.zuschnig@twin.at; Georg.Smounig@lamresearch.com; redaktion@sportblick.at) zu übermitteln.

Sollten diese nicht sofort übermittelt werden, wird ein Bußgeld vom Durchführer ist Heimmannschaft in Höhe von € 100,- vom BÖE eingehoben.

Die aktualisierte Tabelle wird jedes Wochenende bis spätestens Sonntag 20.00 Uhr den Medien bekannt gegeben und auf der Homepage des BÖE veröffentlicht.

7) **Mannschaftskader:**

Der Kader jeder teilnehmenden Mannschaft muss mindestens 8 Spieler umfassen und darf aus max. 10 Spielern bestehen.

Abgabetermin beim BÖE für den Mannschaftskader ist der **15. März 2019**.

Ab diesem Zeitpunkt dürfen nur mehr Spieler vom bekannt gegebenen Kader eingesetzt werden.*

**Sollten bis 05. April noch Vereinswechsel erfolgen, können diese Spieler noch bis zum 6. April nachnominiert werden.*

Auf der Starterkarte müssen vor jedem Meisterschaftsspiel 5 Spieler aus dem Mannschaftskader eingetragen werden. Der Auswechselspieler kann nach jedem der 5 Durchgänge eingesetzt werden. Dabei stehen nur dem Auswechselspieler 4 Trainingsversuche auf der Spielbahn zu. Im Verletzungsfall kann der Auswechselspieler sofort eingesetzt werden.

Der Auswechselspieler darf sich während des Spiels nicht auf der Spielfläche aufhalten.

Die einzelnen Spieler müssen die vom BÖE vorgegebenen Namensschilder während des Meisterschaftsspieles sichtbar tragen.

8) Spielpause:

Vorrunden, Viertelfinale und Finale:

Nach dem 2. Durchgang ist eine Pause von 15 Minuten zwingend einzuhalten. Trainingsversuche sind möglich.

9) Nichtantreten einer Mannschaft:

5 : 0 und 2 Spielpunkte für die anwesende Mannschaft.

Außerdem wird einer Mannschaft, die nicht zum Meisterschaftsspiel erschienen ist, pro Nichterscheinen 2 Spielpunkte in der Endwertung der Vorrunde abgezogen.

Bei Punktegleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht.

Zusätzlich hat diese Mannschaft an den durchführenden Verein einen Betrag € 1000,- zu entrichten.

(Ausnahme: Unfall bei Anreise – Nachweis erforderlich)

10) Spielabbruch durch den Schiedsrichter bei Ausschreitungen:

5 : 0 und 2 Spielpunkte für jene Mannschaft, die den Abbruch nicht verursacht hat.

Außerdem wird jener Mannschaft, die den Abbruch verursacht hat, ein Spielpunkt in der Endwertung der Vorrunde abgezogen.

Bei Punktegleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht.

11) Trikotwahl:

Jede teilnehmende Mannschaft sollte zwei verschiedenfarbige Spielertrikots zur Verfügung haben. Bei allen Vorrunden und Viertelfinalspielen hat jeweils die Heimmannschaft die Trikotwahl (Farbwahl). Die Gastmannschaft hat je nach Farbwahl der Heimmannschaft ein andersfarbiges Trikot zu verwenden. In den beiden Halbfinalspielen sowie im Finale hat jene Mannschaft die Farbwahl der Trikots, welche die niedrigere Startnummer (Startnummerneinteilung vor den Viertelfinalspielen) hat. Es ist zwingend eine Sportbekleidung der jeweiligen Mannschaft bestehend aus einheitlicher Oberkörperbekleidung - Regel 464 IER und eine dunkle Sporthose, vorzugsweise Trainingshose - kurz oder lang, zu verwenden.

12) Alkoholverbot:

Während der Durchgänge (inkl. Pause) herrscht Alkoholverbot. Bei einem Verstoß erfolgt eine Geldstrafe in der Höhe von 500€ an den BÖE. Im Wiederholungsfall erfolgt eine Matchstrafe.

13) Matchstrafen:

Matchstrafen können nach bereits erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Bei Verstoß erfolgt eine Verwarnung, bei Wiederholung erfolgt eine Matchstrafe (Ausschluss eines Spielers für den Rest des Wettbewerbs). Zusätzlich werden der Mannschaft 2 Spielpunkte im laufenden Durchgang abgezogen. Die Vierermannschaft spielt daher in Minderzahl von 3 Spielern mit 3 Versuchen in jeder der 6 mit Strafe belegten Kehren.

Matchstrafen können neben den in der IER verankerten Bestimmungen für folgende Vergehen vom Schiedsrichter ausgesprochen werden:

- Das Ausziehen des Trikots nach einem abgegebenen Versuch.
- Alkoholkonsum
- Rauchen auf der Spielfläche

14) Startgeld:

Mit Beschluss der Landesverbände ist pro Mannschaft ein Startgeld von € 220,- (inkl. € 15,- BÖE Abgabe) nach Beendigung der Vorrunde an den BÖE zu überweisen. Der errechnete Gesamtbetrag der Aufwandsentschädigung wird nach Meisterschaftsende an die Mannschaften ausbezahlt sofern das Startgeld vom teilnehmenden Verein zeitgerecht eingezahlt wurde.

Austragungstermine:

(gültige Termine und Beginnzeiten siehe Internetseite (www.stocksport-austria.at)

1. Vorrunde	06. April 2019
2. Vorrunde	27. April 2019
3. Vorrunde	11. Mai 2019
4. Vorrunde	18. Mai 2019
5. Vorrunde	01. Juni 2019
6. Vorrunde	08. Juni 2019
Viertelfinalrunde	22. Juni 2019

Halbfinale / Finale	06. Juli 2019
----------------------------	----------------------

Aufstellung über Finanzierung der SL 2019

Aufwandentschädigungen für die Mannschaften:

Durch den BÖE wird jeder Mannschaft für die Auswärtsspiele eine Aufwandentschädigung ausbezahlt. Die Höhe ermittelt sich durch eine Hin- und Rückfahrt von der Heimspielstätte zur Auswärtsspielstätte. Die einvernehmlich ermittelten Kilometer werden mit 0,25 € multipliziert. ~~Der errechnete Gesamtbetrag wird nach Meisterschaftsende an die Mannschaften ausbezahlt sofern die BÖE Abgabe € 15,- vom teilnehmenden Verein eingezahlt wurde.~~

ca. 6.000,00 €

~~Die Siegerprämien für die Ersten vier platzierten Vereine bei der SL 2019 werden bei der Siegerehrung in bar ausbezahlt.~~

Siegerprämien:

1. Platz	€	1.500,00	€
2. Platz	€	1.000,00	€
3. Platz	€	—500,00	€
3. Platz	€	—500,00	€

Aufgrund des kurzfristigen Rückzug des Sponsors in der SL werden in diesem Jahr vorraussichtlich keine Siegerprämien ausbezahlt.

Schiedsrichter:

Bei allen Heimveranstaltungen wird der Schiedsrichter vom BÖE eingeteilt und ist vom Heimverein zu bezahlen.

Halbfinale und Finale sowie die Auslosungsveranstaltung wird vom BÖE durchgeführt und bezahlt.

ca. 2.500,00 €

Gesamtkosten:	ca.	€ 8.500,00	€
----------------------	------------	-------------------	----------

Vorgaben an die veranstaltenden Vereine SL Sommer 2019

Die Spielbahn muss den Anforderungen nach IER Seite 104 u. 105 Abb. 1 u. 2 vom **01.10.2018** erfüllen.

Es ist eine Abgrenzung zwischen Spielbahn und Zuschauer herzustellen.

An einer Anzeigetafel muss der laufende Spielstand ersichtlich sein und weiters eine Anzeige für den Gesamtspielstand.

Anbringungsmöglichkeit einer Tafel für den Namen der spielenden Teams.

Anbringungsmöglichkeit für die Werbung der BÖE Sponsoren für diese Meisterschaft.

Stockmarker für beide Mannschaften.

Internetanschluss oder mobiles Internet muss vorhanden sein.

Toiletten Anlage

Kantine

Wettbewerbsleiter – mindestens ein Schiedsrichter der Klasse C

Ausreichender Ordnerdienst

Die Rufnummern des diensthabenden Arztes, der Rettung und der Feuerwehr ist gut sichtbar an der Austragungsstätte anzubringen.

Anfahrtsplan und Adresse der Sportanlage.

Abnahmeprotokoll der kommissionierten Spielfläche ist dem Schiedsrichter vor Beginn des Spieles vorzulegen.

BÖE Schiedsrichterausschuss Wertung SL Herren Sommer 2019

Vorrunde:

Die Vorrunde wird in **6** Gruppenspielen gespielt.

Jedes dieser Spiele wird in 5 Durchgängen, bestehend aus jeweils **6** Kehren, abgehalten.

Wertung z.B. A gewinnt drei Durchgänge = Plus 6

 B gewinnt zwei Durchgänge = Plus 4

Gesamtdurchgangsergebnis lautet **6:4** für Team A, der Sieger erhält **2 Spielpunkte**

Bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft **1 Spielpunkt**

Der Verlierer erhält **0 Spielpunkte**

Nach Ende der Vorrunde hat dann jede teilnehmende Mannschaft eine beliebige Anzahl von Spielpunkten erreicht, max. **12**

Verwendet in einem dieser **6** Gruppenspiele eine Mannschaft regelwidriges Sportgerät, so sind dieser Mannschaft nach Ende der **6** Gruppenspiele die Strafpunkte nach IER Regel 460 abzuziehen.

Wertung bei Verwendung von regelwidrigem Material:

Mannschaft A gegen Mannschaft B

Mannschaft **A gewinnt** und verwendet regelwidriges Material - Abzug von zwei Spielpunkten im Endergebnis der Vorrunde. Gesamtdurchgangspunkte 0:5, die in diesem Spiel erreichten Stockpunkte werden auf 0:0 gesetzt.

Mannschaft **B verliert** – erhält im Endergebnis zwei Spielpunkte dazu, Gesamtdurchgangspunkte 5:0, die in diesem Spiel erreichten Stockpunkte werden auf 0:0 gesetzt.

Mannschaft **B gewinnt** – Spielpunkte bleiben gleich im Endergebnis - Durchgangspunkte 5:0, die in diesem Spiel erreichten Stockpunkte werden auf 0:0 gesetzt.

Finalrunden (VF, HF, F):

Alle Finalrunden finden in Direktbegegnungen statt. Wird eine Mannschaft straffällig und es erfolgt ein Punkteabzug so hat diese Mannschaft das Spiel automatisch verloren.

Dies bedeutet im Viertelfinale den 8. Platz.

Jede Strafe die einen Punkteabzug auslöst führt automatisch zum Verlust dieses Spieles.

Aufgaben des vom BÖE eingeteilten Schiedsrichters:

Analog der Regel IER 703,

In allen Bewerben ist die vorgeschriebene SR Oberkörperbekleidung schwarz-weiß, senkrecht gestreift zu tragen.

Eine dunkle Sporthose (lang) ist zwingend zu tragen, außerdem sind Sportschuhe/Stocksportschuhe zu verwenden.

Aufgaben des Wettbewerbsleiters:

Der vom Durchführenden Verein zu stellende Wettbewerbsleiter hat die Pflichten nach IER 702 wahrzunehmen.

Zusätzlich übernimmt er während des Bewerbs die Tätigkeit eines Bahnrichters lt. IER 705

Der WBL hat die vorgeschriebene SR Oberkörperbekleidung schwarz-weiß, senkrecht gestreift zu tragen.

Ergänzungen zu den Durchführungsbestimmungen

1. Vor Beginn jeder Runde ist von beiden Mannschaften eine ausgefüllte Startkarte (4 Spieler + 1 Auswechselspieler) mit den Spielerpässen (Ausnahme Auswechselspieler) beim Wettbewerbsleiter abzugeben. Diese 4 Spieler werden in das Wertungsblatt (Vorgabe BÖE) eingetragen. Sollte der Auswechselspieler zum Einsatz kommen wird dieser, nach Spielerpassvorlage beim Schiedsrichter, vom Wettbewerbsleiter in das Wertungsblatt eingetragen. Die eingesetzten Spieler werden nach jeder Runde in die vom BÖE geführte Kaderliste (max. 10 Spieler) übertragen und im Internet zum Ausdrucken bereitgestellt. Beim ersten Antreten eines Spielers bei diesem Bewerb wird der Staatsmeisterschaftsteilnahmestempel in den Spielerpass eingetragen. Jeder Spieler der an diesem Bewerb aktiv teilnimmt erhält diesen Stempel nur einmal.
2. Ein Spieler hat das Startrecht für einen Bundesbewerb (ausgenommen sind Ziel- und Weitenbewerbe, sowie Mixed-, Senioren-, Junioren- und Jugendbewerbe). Eine Teilnahme an der Bundesliga der Herren ist, für an diesem Bewerb teilnehmende Spieler, ausgeschlossen (Ausnahme: siehe BÖE Spielordnung Punkt 2.3.1 Stocksport).
3. Beim Ausfall oder Ausschluss einer Mannschaft wird in der Gruppe die Vorrunde mit 3 Mannschaften gespielt usw.
4. Eine einheitliche Sportbekleidung (Trikot und Hose) ist vorgeschrieben (Regel 464) und wird bei Zuwiderhandlung analog der IER geahndet.
5. Kontrollen der Sportgeräteeile analog ISpO § 612, Einzug von Sportgeräteeilen mittels IFI-Einzugsprotokoll.
Der Schiedsrichter hat auf Verlangen eines Mannschaftsführer auffälliges Material zu kennzeichnen und nach dem Bewerb zu überprüfen und gegebenenfalls mittels Einzugsprotokoll an die Prüfstelle weiterzuleiten
6. Stockmarker sind von der Heimmannschaft zu stellen.
7. Die „blau/lila“ Laufsohle (glatte Ausführung oder Negativprofil) IFI Nr 16 mit der Shore 39-41 ist für die Bundesliga zur Verwendung zugelassen.
8. Der Vereinsnamen in den Spielerpässen muss dem Eintrag im ZVR entsprechen. Eine namentliche Nennung eines Sponsors ist möglich, wird aber auf der Mannschaftstafel am Ende des Vereinsnamens in etwas kleinerer Schrift dargestellt. Die Information eines etwaigen Sponsor ist bis 10. März des jeweiligen Spieljahres bekannt zu geben.